

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen**  
am Dienstag, **14.05.2019**, 17:06 Uhr - 19:30 Uhr,  
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion:**

Frank Baumann , Horst Karl Beitelhoff , Olaf Dreßen , Malte Evels , Sven Gotthal , Thomas Lilge ,

### **von der SPD-Fraktion:**

Hedwig Liekefedt (ab 17.19 Uhr), Sabine Metzler , Manfred Rösmann , Marvin Seidemann , Ludger Steinmann ,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Gerhard Joksch , Dr. Robin Korte , Marius Kühne , Dr. Didem Ozan ,

### **von der FDP-Fraktion:**

Hans Varnhagen ,

### **von der Fraktion DIE LINKE.:**

Heiko Wischnewski ,

### **auf Vorschlag der Fraktion Piraten/ÖDP:**

Franz Pohlmann ,

### **Sachkundige Einwohner/innen:**

Irmgard Hilgensloh , Dr. Thomas Hövelmann , Sabine Terhaar , Elisabeth Wibben (bis 18.57 Uhr),

### **von der Verwaltung:**

Heinrich Bruns , Michael Grimm , Ulrich Kleine-Bösing , Dr. med. Michael Lürwer , Jörg Michel , Thomas Möller , Georg Mümken , Matthias Peck , Gerhard Rüller , Roland Schniedenharn , Werner Schulik , Christian Tebel ,

**für die Schriftführung:**

Claudia Lambert ,

**Es fehlte/n:**

Wilfried Denz , Bernhard Leuters , Mustafa Schat , Manfred Wenzel ,

**Gäste:**

Herr Bernhard Recker (Stadtwerke), Herr Sven Winkelmann (Architekt), Frau Ute Wichelhaus (Emshof e.V.)

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen am 14.05.2019

**Tagesordnung**

- |                             |      |  |
|-----------------------------|------|--|
|                             | 1.   | Festsetzung der Tagesordnung   |
|                             | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.                 |
|                             | 2.   | Mitteilungen der Verwaltung  |
|                             | 2.1. | Bericht zur Baumaßnahme Emshof   |
|                             | 2.2. | Mathilde-Anneke-Gesamtschule   |
|                             | 3.   | Einbringen von Eingaben  |
|                             | 4.   | Umweltschutz, Klimaschutz und Baumaßnahmen   |
| <u>V/0327/2019</u><br>I     | 4.1. | Breitbandausbau im Stadtgebiet Münster – Glasfaseranbindung der unterversorgten städtischen Schulen                          |
| <u>V/0300/2019</u><br>V     | 4.2. | Untersuchungen von multiresistenten Keimen in Gewässern im Stadtgebiet Münster-Hiltrup                                       |
| <u>V/0373/2019</u><br>VI    | 4.3. | Anpassung der städtischen Standards bei Abfallbehältern und Bänken in öffentlichen Grünflächen                               |
| <u>V/0154/2019/1</u><br>III | 4.4. | Schaffung von Konfliktfreiheit in der Führung rechtsabiegender Kfz und paralleler Fußgänger/ Radfahrer an Lichtsignalanlagen |

- V/0255/2019  
VI 4.5. Neubau der Feuer- und Rettungswache 3 in Münster-Hiltrup  
- Ergebnis des Wettbewerbs und des Vergabeverfahrens für die Architekten- und Landschaftsarchitektenleistungen
- V/0416/2019  
I 4.6. Grundsatzbeschluss: Erweiterung des Stadthauses 3
- V/1083/2018  
III 4.7. Stadthausaal: Ein Ort der Partizipation und dialogorientierten Bürgerbeteiligung, ein Ort für ausgewählte interdisziplinäre Kunst- und Kulturprogramme in Verbindung mit einem dauerhaften Ort für das Stadtmodell ("Münster Modell")
- V/0317/2019  
VI 4.8. Stadthaus 1, Innensanierung  
Absenkung des Stadthaussturmes Bauteil F  
- Baubeschluss -
- V/0309/2019  
VI 4.9. Neubau einer Dreifach-Leistungssporthalle am Pascal-Gymnasium (NRW-Sportschule)  
- Baubeschluss -
- V/0120/2019  
VI 4.10. Errichtungsbeschluss: Neubau einer Gärtnerunterkunft an der Gievenbecker Reihe auf dem Gelände der ehemaligen Oxford-Kaserne
- V/0276/2019  
III 4.11. Ausbau und Signalisierung des Knotenpunktes Schiffahrter Damm/ Hessenweg/ Gut Havichhorst sowie Bau eines gemeinsamen Geh-/ Radweges zwischen Sudmühlenstraße und Hessenweg im westlichen Straßenseitenraum des Schiffahrter Damms
- V/0311/2019  
III 4.12. Baubeschluss:  
Neubau des Schmutzwasserpumpwerkes Dorbaumstraße 360
- V/0347/2019  
III 4.13. Baugebiet Hiltrup - Westlich Westfalenstraße / Nördlich An der Alten Kirche (Bebauungsplan Nr. 573) Teilabschnitt I und Teilabschnitt II  
- Baubeschluss Kanalbau -
- V/0329/2019  
VI 4.14. Stickstoffdioxidkonzentrationen korrekt erfassen - Münster misst selber (A-R/0009/2019)
- V/0478/2019  
VI 4.15. Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland - Sanierung der Flachdachfläche des Südfoyers  
- Baubeschluss -
5. Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
6. Verschiedenes

**Punkt 1 der Tagesordnung****Festsetzung der Tagesordnung**

Die Vorlage V/0478/2019 lag als Tischvorlage des Amtes für Immobilienmanagement aus. Herr Baumann schlug vor, diese als TOP 4.15 auf die Tagesordnung zu setzen. Dem stimmte der Ausschuss einstimmig zu.

Auf Wunsch von Herrn Tebel wurde der TOP 4.7 auf einstimmigen Beschluss in der Tagesordnung nach vorne verlegt.

Herr Joksch stellte den Antrag, die Vorlagen V/0154/2019/1, V/0416/2019 und V/1083/2018 ohne Beschlussfassung zu schieben.

Herr Beitelhoff stellte den Antrag, die Vorlage V/0120/2019 ohne Beschlussfassung zu schieben.

Diesen Anträgen stimmte der Ausschuss einstimmig zu.

**Punkt 1.1 der Tagesordnung****Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.**

Bei folgenden Tagesordnungspunkten wurde Verwaltungspräsenz gewünscht:

Öffentlich:

4.1 4.4 4.6 4.7 4.9 4.10 4.14

**Punkt 2 der Tagesordnung****Mitteilungen der Verwaltung****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Bericht zur Baumaßnahme Emshof**

Architekt Sven Winkelmann berichtete über die geplanten Maßnahmen zur Sanierung der Scheune des Emshofes. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung****Mathilde-Anneke-Gesamtschule**

Auf der Internetseite des Amtes für Immobilienmanagement gibt es unter dem Punkt

**Webseite und Newsletter zum Neu- und Umbau der Mathilde-Anneke-Schule**

einen Link zur Mathilde-Anneke-Gesamtschule mit Informationen zum Bauprojekt:

<https://www.stadt-muenster.de/mathilde-anneke-gesamtschule>

Diese wurde von Herr Michel vorgestellt.

Herr Peck verwies auf den Newsletter, der über diese Seite bestellt werden kann und teilte den Termin für die Grundsteinlegung mit: der 12.06.2019.

Herr Baumann bat darum, nach Beendigung des Projektes eine Gegenüberstellung des Aufwandes für die Erstellung und Betreuung der Seite zu dem Ergebnis (Anzahl der Besucher usw.) präsentiert zu bekommen.

Es wurden zwei Änderungsanträge von der SPD eingebracht:

„Änderungsantrag zur Vorlage V/0416/2019:

Grundsatzbeschluss: Erweiterung des Stadthauses 3

Der Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen möge beschließen:

Die Vorlage wird wie folgt geändert:

I. Sachentscheidung

1.-2.: wie Vorlage

Neu:

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bis zur Sitzung des Rates im Juli

- alternativ zu dem bisher vorgelegten Modell am Stadthafen weitere geeignete Grundstücke für Standorte zu identifizieren und eine grobe Kostenschätzung vorzulegen.
- alternativ zu dem bisher vorgelegten Modell mit einer Errichtung durch die Stadtwerke Münster GmbH auch eine Errichtung durch die Stadt selbst darzustellen und die kalkulatorische Miete zu ermitteln.
- die exakten Raumbedarfe für die von der Verwaltung konkret benötigten Büroflächen darzustellen bzw. zu ermitteln und diese abzugrenzen von den bisher in der Vorlage genannten Bedarfen z.B. der items.
- die aktuell „marktüblichen“ Konditionen für Büroraum anhand anderer zuletzt errichteter Verwaltungsgebäude (auch Dritter) darzustellen und im Vergleich aufzubereiten für alle Modelle.
- die erzielbaren Einsparungen bei Fremdanmietungen durch die Errichtung von neuem Büroraum transparent und haushaltsscharf darzustellen.
- die Folgen einer Errichtung einer Erweiterung des Stadthauses 3 für den Verkehr im Bereich Hafen/Hansaring darzustellen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez. Hedwig Liekefedt, Mustafa Schat, Sabine Metzler, Wilfried Denz, Manfred Rösmann & Fraktion“

„Änderungsantrag zur Vorlage V/0120/2019:

Errichtungsbeschluss: Neubau einer Gärtnerunterkunft an der Gievenbecker Reihe auf dem Gelände der ehemaligen Oxford-Kaserne

Der Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen möge beschließen:

I. Sachentscheidung

1. wie Vorlage

2. Ändere wie folgt: Es ist auf Grundlage des Errichtungsbeschlusses eine detaillierte Bauplanung in Anlehnung an die Gestaltungsrichtlinien Oxford zu entwickeln. **Dabei wird auf eine möglichst kosteneffiziente Neubauvariante abgestellt. Ziel ist es, dass die Herstellungskosten für die Gesamtmaßnahme unter 1.000.000 € betragen.**

3. wie Vorlage

4. wie Vorlage

Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez. Hedwig Liekefedt, Mustafa Schat, Sabine Metzler, Wilfried Denz, Manfred Rösmann & Fraktion“

Aufgrund des bereits unter TOP 1 einstimmig getroffenen Beschlusses, die Vorlagen V/0416/2019 und V/0120/2019 ohne Beschlussfassung zu schieben, wurde keine Abstimmung zu den Änderungsanträgen durchgeführt.

**Punkt 4 der Tagesordnung****Umweltschutz, Klimaschutz und Baumaßnahmen****Punkt 4.1 der Tagesordnung  
V/0327/2019****Breitbandausbau im Stadtgebiet Münster – Glasfaseranbindung der unterversorgten städtischen Schulen**

Herr Tebel von der Citeq beantwortete die Nachfragen.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung  
V/0300/2019****Untersuchungen von multiresistenten Keimen in Gewässern im Stadtgebiet Münster-Hiltrup**

Fragen wurden durch Herrn Dr. Lürwer vom Gesundheits- und Veterinäramt beantwortet.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung  
V/0373/2019****Anpassung der städtischen Standards bei Abfallbehältern und Bänken in öffentlichen Grünflächen**

Nach Vorstellung durch Herrn Bruns fasste Herr Kleine-Bösing die Vorlage anhand einer Präsentation, die als Anlage beigefügt ist, zusammen und beantwortete verschiedene Fragen aus dem Gremium.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung  
V/0154/2019/1****Schaffung von Konfliktfreiheit in der Führung rechtsabbiegender Kfz und paralleler Fußgänger/Radfahrer an Lichtsignalanlagen**

Frau Metzler gab folgendes für die SPD zu Protokoll:

„Bei der Planung für den Ausbau der Kreuzungen  
-Gremendorfer Weg/Albersloher Weg  
-An den Loddenbüschen/Trautmannsdorffstraße/Loddenheide/Höltenweg  
wird die Konfliktfreiheit in der Führung rechtsabbiegender Kfz und paralleler Fußgänger\*innen/Radfahrer\*innen an Lichtsignalanlagen geschaffen.  
gez. Hedwig Liefefedt, Mustafa Schat, Sabine Metzler, Wilfried Denz, Manfred Rösmann & Fraktion“

Herr Schulik sagte zu, den Vorschlag mit in die Planungsrunde zu nehmen.

Herr Joksch kündigte einen Änderungsantrag für die nächste Sitzung in der Beratungskette an.

Herr Grimm betonte, dass es zu den einzelnen Maßnahmen jeweils eine Beschlussvorlage geben wird.

Herr Rüller bittet um zeitige Übermittlung von Hinweisen und Anregungen der Bürger, um diese ggf. berücksichtigen zu können.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung  
V/0255/2019**

**Neubau der Feuer- und Rettungswache 3 in Münster-Hiltrup  
- Ergebnis des Wettbewerbs und des Vergabeverfahrens für die Architekten- und Landschaftsarchitektenleistungen**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Haupt- und Finanzausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des nicht offenen Architektenwettbewerbes und des im Anschluss erfolgten Vergabeverfahrens für die Objektplanung (Architekten- und Landschaftsarchitektenleistungen) für den Neubau der Feuer- und Rettungswache 3 in Münster-Hiltrup wird zur Kenntnis genommen. (s. Anlage 1 – Wettbewerbsdokumentation)
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus beiden Verfahren die Bewerbergemeinschaft pussert kosch architekten BDA und Rehwaldt Landschaftsarchitekten aus Dresden als Sieger hervorgegangen ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung einschl. Kostenberechnung auf der Grundlage der Wettbewerbsplanung der Bewerbergemeinschaft pussert kosch architekten BDA und Rehwaldt Landschaftsarchitekten zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahme „Neubau Feuerwehr und Rettungswache 3“ Finanzmittel in Höhe von 10.950.000 Euro, für den in einem 2. Bauabschnitt geplanten „Neubau Logistikzentrum FW3“ 1.850.000 Euro zur Verfügung stehen. In Summe stehen somit 12.800.000 € zur Verfügung.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 veranschlagt. Die Finanzierung der o. g. Sachentscheidung ist in der nichtöffentlichen Beschlussvorlage V/0274/2019 dargelegt.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung  
V/0416/2019**

**Grundsatzbeschluss: Erweiterung des Stadthauses  
3**

Herr Peck bat darum, die gestellten Fragen kurzfristig schriftlich einzureichen, damit eine Beantwortung zu den nächsten Sitzungen erfolgen kann.

Herr Recker von den Stadtwerken betonte, dass es noch keine Planung gibt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 4.7 der Tagesordnung  
V/1083/2018**

**Stadthausaal: Ein Ort der Partizipation und dialogorientierten Bürgerbeteiligung, ein Ort für ausgewählte interdisziplinäre Kunst- und Kulturprogramme in Verbindung mit einem dauerhaften Ort für das Stadtmodell ("Münster Modell")**

Herr Rösman hält den Raum zu klein für das vorgeschlagene Nutzungskonzept.

Herr Jokscht wartet noch auf die Beantwortung von Fragen, die an den Vorlagenersteller gesandt wurden.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 4.8 der Tagesordnung  
V/0317/2019**

**Stadthaus 1, Innensanierung  
Absenkung des Stadthaussturmes Bauteil F  
- Baubeschluss -**

Herr Steinmann kündigte an, dass die SPD der Vorlage nicht zustimmen wird, da sie die Kosten für die Absenkung als zu hoch empfindet.

Der Ausschuss beschloss mehrheitlich (13 Ja-Stimmen: CDU, Bündnis90/Die Grünen/GAL, DieLinke., Piraten/ÖDP, FDP; 5 Nein-Stimmen: SPD), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

I. Sachentscheidung

1. Die Baumaßnahme Absenkung des Stadthaussturmes im Bauteil F wird nach den Plänen der Architekten Schoeps und Schlüter im Rahmen der Sanierung des Bauteiles F ausgeführt (Anlage 2).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wurde bereits im Rahmen des Baubeschlusses vorgelegt.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Rahmen der Innensanierung im April 2020 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Sommer 2021 erfolgt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 20.03.2019 in Höhe von 265.000 Euro entstehen, die aktuell aus der Gesamtmaßnahme finanziert werden können (Anlage 3). Diese Ergänzungsmaßnahme ist aber nicht in der ursprünglichen Kostenberechnung Innensanierung StH 1 kalkuliert. Sollte sich am Ende der Baumaßnahmen herausstellen, dass die Mittel nicht auskömmlich sind, sind diese dann überplanmäßig bereitzustellen.

Die Folgekosten wurden im Rahmen des Baubeschlusses nachgewiesen.

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:



Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Investitionsmaß- nahme	4050	Innensanierung Stadthaus 1			Haushaltsansatz gesamt:
Auszahlungen			bis 2018 2019 VE 2019 2020 2021	265.000	19.231.556 11.674.000 3.000.000 6.165.000 1.464.444
<b>Summe aller Auszahlungen/Saldo</b>					38.535.000

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Förderung

Für den 1. und 2. Bauabschnitt wurden bereits Fördermittel in Höhe von 1.815.338 € genehmigt.

Der Antrag für den 3. Bauabschnitt ist bereits gestellt und befindet sich in Prüfung. Für den 4. Bauabschnitt sollen ebenfalls Fördermittel beantragt werden.

**Punkt 4.9 der Tagesordnung  
V/0309/2019**

**Neubau einer Dreifach-Leistungssporthalle am  
Pascal-Gymnasium (NRW-Sportschule)  
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

1. Die Baumaßnahme ‚Neubau der Leistungssporthalle am Pascal-Gymnasium‘ wird nach den Plänen des Architekturbüros h.s.d. architekten aus Lemgo von März 2019 (Anlage 1 Entwurfspläne) ausgeführt.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2). Die Gebäudeleitlinien der Stadt Münster sind berücksichtigt.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Die Terminplanung für den voraussichtlichen Baubeginn der Maßnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Fertigstellung ist für das Ende des II. Quartals 2021 geplant.

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß Kostenberechnung des Büros h.s.d. Architekten nach DIN 276 vom 28.02.2019 Investitionskosten in Höhe von 7.463.000 € für die Sporthalle zzgl. 105.000 € für eine Photovoltaikanlage und somit Gesamtkosten von 7.568.000 € als auch Folgekosten in Höhe von 386.310 € (Anlage 4 und 5) entstehen.
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit ca. 850.000 € der größte Teil der Kostenerhöhung gegenüber der Kostenermittlung aus dem Errichtungsbeschluss (V/0204/2016) auf die Preisindexsteigerung (Baukonjunktur) von 4,5 % pa für die Jahre 2018-2020 zurückzuführen ist.
7. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Baubeschluss Kostensteigerungen berücksichtigt sind, die sich planungsbedingt und aus der Anpassung an sportfachliche Bedarfe ergeben haben.
8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für diese Maßnahme nach dem Baubeschluss die Landesmittel gegenüber dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt werden. Die Fördersumme beträgt voraussichtlich 80 % der bezuschussungsfähigen Kosten. Die Fördersumme wird sich aufgrund der Kostensteigerungen voraussichtlich ebenfalls erhöhen.
9. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Sportbudget von derzeit 1.830.000 € aufgestockt wird, um den Eigenanteil der Stadt Münster von voraussichtlich 20 % und die nicht förderfähigen Kosten zu decken.  
Die konkrete Summe ergibt sich nach Prüfung der Förderfähigkeit durch das Land NRW.
10. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass aus den Haushaltsmitteln des Amtes 23 (Maßnahmen zur Energieeinsparung) eine Photovoltaikanlage mit einem Investitionsvolumen von ca. 105.000 € auf dem Sporthallendach errichtet wird.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o.g. Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Investitionsmaßnahme	4340	Neubau Dreifachsporthalle (NRW-Sportschule)			
Auszahlungen für Baumaßnahmen		Baumaßnahmen	bis		
			2018	2.593.000	
			2019	250.000	
			2020	2.250.000	
			2021	<u>770.000</u>	
		Zwischensumme		5.863.000	
		Summe	2020	<u>1.600.000</u>	
				7.463.000	

Einzahlungen aus Zuwendungen			bis		
			2018	4.033.000	
			2019	0,00	
			2020	1.100.000	
			2021	,00	
		Summe		0,00	5.133.000
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>2.330.000</b>	

Die nicht durch die zusätzlich erwarteten Fördergelder (1.1 Mio. €) kompensierten Mehrauszahlungen werden im Haushaltsplan 2020 durch Ansatzverlagerung im Sportetat bei der Maßnahme „0400 – Baukosten städt. Sportanlagen“ gedeckt.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Investitionsmaßnahme	4210	Maßnahmen zur Energieeinsparung			
Auszahlungen für Baumaßnahmen		Baumaßnahmen	2021	105.000	225.000

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>0111</b>	<b>Immobilienmanagement</b>			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2021 ff.	102.660	Erträge aus der Auflösung der Zuwendungen
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2021 ff.	154.290	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2021 ff.	120.000	Folgeaufwand
<b>Produktgruppe</b>	<b>1601</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2021 ff.	113.970	Folgeaufwand
<b>Summe aller Aufwendungen/Saldo</b>				<b>285.600</b>	

**Punkt 4.10 der Tagesordnung  
V/0120/2019**

**Errichtungsbeschluss: Neubau einer Gärtnerunterkunft an der Gievenbecker Reihe auf dem Gelände der ehemaligen Oxford-Kaserne**

Herr Bruns erläuterte die Gründe für den Bedarf einer neuen Gärtnerunterkunft. Zur Kostenermittlung gab es Erläuterungen von Herrn Michel, Herrn Mümken und Herrn Koops:

Zur Ermittlung des Kostenrahmens zur Gärtnerunterkunft Grüner Finger wurden aus der BKI-Kostendatenbank 8 Vergleichsobjekte „Betriebsgebäude“ mit Kostenstand 11/18 zugrunde gelegt.

Der Neubau wird ca. **480 qm BGF** benötigen (Gärtnerunterkunft: Umkleiden- und Sanitärräume, Büros, Personalraum, 4 Fahrzeughallen, Werkstatthalle, Hochregallager, Öff. WC-Anlage), daraus ergibt sich ein Mittelwert für die Bauwerkskosten (Hochbau+Haustechnik) in Höhe von ca. 1.750 €/qm BGF. Ein gem. Bauleitplanung notwendiges Gründach und eine für den Betrieb notwendige Remise im Außenbereich erzeugen zusätzliche Kosten und sind in der Aufstellung berücksichtigt.

Nicht zu vernachlässigende Kosten für die KG 200, KG 500, KG 600 und die KG 700 Baunebenkosten/Honorare ergänzen die Kostenschätzung.

Zudem sind die Gesamtbaukosten mit einem Baupreisindex von 4,5% (Baupreissteigerungsrate des letzten Jahres) auf die Ausführung in 2020 hochgerechnet.

Daraus ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 1.375 Mio €.

Amt 23 wird im weiteren Planungsverlauf alle Möglichkeiten von Kostenoptimierungen nutzen. Diese aber auch mit Hinblick auf Langzeitkosten bewerten.

Eine Reduktion des Projektbudgets auf „gewünschte“ 1.0 Mio € kann fachlich nicht mitgetragen werden.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 4.11 der Tagesordnung  
V/0276/2019**

**Ausbau und Signalisierung des Knotenpunktes Schiffahrter Damm/ Hessenweg/ Gut Havichhorst sowie Bau eines gemeinsamen Geh-/ Radweges zwischen Sudmühlenstraße und Hessenweg im westlichen Straßenseitenraum des Schiffahrter Damms**

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

**I. Sachentscheidung**

Der vom Landesbetrieb Straßenbau NRW aufgestellten Planung (Unterlage/ Blatt-Nr.: 3/1 bis 3/3 vom Januar/ Februar 2019) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

**II. Finanzielle Auswirkungen**

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme – einschließlich der Kosten für die Ausgleichsmaßnahmen, die aufgrund der Eingriffe in Natur und Landschaft erfolgen – belaufen sich auf ca. 2.670.000 €. Davon entfallen ca. 2.360.000 € auf den Knotenpunkt Schiffahrter Damm/ Hessenweg/ Gut Havichhorst und ca. 310.000 € auf den gemeinsamen Geh-/ Radweg, dessen Errichtung zwischen Sudmühlenstraße und Hessenweg im westlichen Straßenseitenraum des Schiffahrter Damms geplant ist. Die Kosten für diese beiden Verkehrsanlagen sind jeweils anteilig vom Landesbetrieb Straßenbau NRW sowie von der Stadt Münster zu tragen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Kosten in Höhe von ca. 655.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 342.000 €.

Zusätzliche Folgekosten fallen für die Stadt Münster nicht an, da für den genannten Knotenpunkt sowie für den genannten gemeinsamen Geh-/ Radweg die Straßenbaulast beim Landesbetrieb Straßenbau NRW liegt bzw. liegen wird.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2019	440.000	städt. Kostenanteil Knotenpunkt + städt. Kostenanteil Geh-/ Radweg
			2020	215.000	
Einzahlungen			2019	228.000	Förderung nach FöRi-kom-Stra für städt. Kostenanteil Knotenpunkt (60%)
			2020	114.000	
<b>Saldo</b>				<b>313.000</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 4.12 der Tagesordnung  
V/0311/2019**

**Baubeschluss:  
Neubau des Schmutzwasserpumpwerkes Dor-  
baumstraße 360**

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

Dem Neubau des Schmutzwasserpumpwerkes Dorbaumstraße 360, Münster Handorf wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Kosten in Höhe von ca. 450.000 € entstehen. Einnahmen werden nicht erwartet.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0015	Pumpwerke/Kläranlagen, Neubau/Erneuerung			
Auszahlung			2019	450.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

<b>Punkt 4.13 der Tagesordnung V/0347/2019</b>	<b>Baugebiet Hiltrup - Westlich Westfalenstraße / Nördlich An der Alten Kirche (Bebauungsplan Nr. 573) Teilabschnitt I und Teil- abschnitt II - Baubeschluss Kanalbau -</b>
--	---

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

#### **Beschlussvorschlag:**

##### I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt und der Wohn + Stadtbau GmbH aufgestellten Kanalplanung sowie der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

Der Baubeschluss steht unter dem Vorbehalt des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplans, über welchen der Rat am 22.05.2019 entscheidet.

##### II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die entwässerungstechnischen Erschließungsmaßnahmen **keine Kosten** anfallen. Die Erschließungskosten für den Kanalbau i.H.v. 610.000 € werden gänzlich von der Wohn + Stadtbau GmbH getragen.

Als Folgekosten fallen jährliche Kosten von rd. 6.100 € an. Die Folgekosten werden durch die Abwassergebühr refinanziert.

<b>Punkt 4.14 der Tagesordnung V/0329/2019</b>	<b>Stickstoffdioxidkonzentrationen korrekt erfassen - Münster misst selber (A-R/0009/2019)</b>
--	--

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

##### I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen teilt die Einschätzung des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, dass kein fachlicher Anlass besteht, das Messverfahren oder die Lage der Messstellen zur Erfassung der Luftquali-

tät in Münster durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) infrage zu stellen. Eine Einrichtung von städtischen Luftmessstationen zum Zweck der Überprüfung der Messergebnisse des Landes ist nicht erforderlich.

2. Der Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen nimmt zur Kenntnis, dass derzeit durch die Stadt Münster im Rahmen der Lärmaktionsplanung ein Jahr lang Messungen zur Bestimmung der Stickstoffdioxid-Belastung im Stadtgebiet durchgeführt werden. Darüber hinaus sind nach Einschätzung des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit derzeit keine weiteren städtischen Luftmessungen notwendig.
3. Der an den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen verwiesene Antrag der Ratsgruppe AfD an den Rat Nr. A-R/0009/2019 (Anlage) ist damit erledigt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

### **Punkt 4.15 der Tagesordnung V/0478/2019**

### **Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland - Sanierung der Flachdachfläche des Südfoyers - Baubeschluss -**

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

#### I. Sachentscheidung

1. Der Sanierung der Flachdachfläche des Südfoyers wird entsprechend des Sanierungskonzeptes des Amtes für Immobilienmanagement zugestimmt.
2. Die Hinweise zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien werden zur Kenntnis genommen
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Belange von Menschen mit Behinderungen nicht berührt werden.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Arbeiten in der veranstaltungsfreien Messezeit (Sommerferien 2019) begonnen bzw. die Maßnahme abgeschlossen werden muss.

#### II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Sanierungskosten, gemäß der Vergabeausschussvorlage V/0370/2019, in Höhe von 309.836,99 Euro entstehen.

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Haushaltsansatz</b>
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019	309.840	45.532.140

**Punkt 5 der Tagesordnung****Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen**

In der Sitzung des Ausschusses am 26.02.2019 wurden von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL Fragen zur Radwegequalität in Münster eingereicht. Herr Grimm teilte mit, dass er die schriftliche Beantwortung vor Beginn der Sitzung auf den Plätzen verteilt hat. Das Antwortschreiben ist als Anlage beigefügt.

**Punkt 6 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Frau Liekefedt fragte nach den Präsentationsunterlagen aus dem Forum am 20.02.2019 zum Lärmaktionsplan und ob auch jetzt noch Anregungen aus der Bevölkerung möglich sind. Laut Herrn Bruns wurden die Unterlagen an alle Personen gesandt, die sich gemeldet haben. Er wies darauf hin, dass Anregungen und Hinweise weiterhin von Herr Muddemann vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit entgegengenommen werden.

Herr Wischnewski bat um Überprüfung der Zahlen auf der Internetseite der Mathilde-Anneke-Gesamtschule des Amtes für Immobilienmanagement. Diese seien wohl nicht aktuell. Herr Michel sagte eine Überprüfung und ggf. Korrektur zu.

Herr Varnhagen fragte nach dem Rückbau der 30-Zone im Bereich der ehem. Baustelle Sudmühlenstraße. Herr Grimm wird Herrn Varnhagen informieren.

gez.  
Frank Baumann  
Vorsitz

gez.  
Claudia Lambert  
Schriftführung